

## HSS Lampertheim: ASIL

Auf der diesjährigen rundum gelungenen Hauptsonderschau in Lampertheim wurden von 6 Ausstellern insgesamt 39 Asil in 4 verschiedenen Farbschlägen erst dem Sonderrichter Josef Hartsberger und danach der Öffentlichkeit präsentiert! Die gezeigten Tiere gliederten sich in 15 Hähne und 24 Hennen auf. Nach dem bewerten wurde die vorher schon sichtbare Überlegenheit der von unserem Routine Wolfgang Kaiser zur Schau gestellten Asil bestätigt und so wurde er hoch verdient Clubmeister 2009 bei den Asil!!! Meine Glückwünsche und Gratulation auf diesem Wege noch einmal! Der rotbunte Farbschlag war mit 11/9 gezeigten Tieren wieder am stärksten vertreten. Der gezeigte V-Hahn von Kaiser zeigte den Asil nicht nur in körperlicher Vollendung und super Schaukondition, auch die Käfigdressur verhalfen diesem Tier sich in Topform zu präsentieren. Die zur Schau gestellten Tiere zeigten eine gute Körpergröße und Vitalität. Bei manchen Tieren wirkten die Körper etwas zu schmal und langgestreckt. Der Asil soll aber ein gedrungenes, muskulöses Huhn sein, deswegen sollten sie lieber etwas kürzer und stabiler im Rumpf sein. Leider wurden auch auf dieser Schau wieder 2 Hennen mit dunklen Läufen präsentiert und Tiere die im Kopf zu spitz und schmal waren. Ein goldweizenfarbiger Althahn hatte zwar einen recht groben, großen Kamm, konnte jedoch in Stand, Haltung sowie Schultermarkanz überzeugen. Bei den Wildfarbigen war der 1,0 leider noch recht jung und unfertig weshalb er noch kein richtiges Bild abgeben konnte! Unter den sieben gezeigten 0,1 befanden sich eine Junghenne mit vorzüglichen Anlagen sowie eine hervorragende Althenne. 3 der wildfarbigen Hennen waren recht zart im Körperbau und auch in den Schädeln hätten sie stärker sein können! Die 10 schwarz-weißgescheckten Asil gaben eine sehr harmonische Kollektion ab. Kopfpunkte und die Gesamterscheinung dieses noch nicht so durchgezüchteten Farbschlages waren sehr ansprechend. Bei den beiden gezeigten Junghähnen wäre etwas mehr Schulterbreite und Markanz sowie etwas mehr Körpereleganz und Größe von Vorteil gewesen. Die 8 gezeigten Hennen 6xjung und 2xalt konnten ebenfalls mit ausgewogener Harmonie glänzen, da sie aus der selben Linie wie die Hähnen waren, haben sie wohl dessen Vorzüge aber auch die selben Wünsche wie die Hähne. Alles in allem waren es aber wie gesagt sehr harmonisch und schön anzusehende Vertreter ihres Farbschlages und ihrer Rasse, weiter so!!! Was viele Zuchtfreunde nicht so schön fanden, waren drei Tiere welche offensichtlich nicht in Schaukondition waren und besser in ihrem Stall geblieben wären!!! Die Bilanz dieser Schau liegt bei einem Notendurchschnitt von sg 94, was meiner Meinung doch recht erfreulich ist und auf eine gesicherte Zukunft der Asil in Deutschland hoffen lässt! Zum Schluss dieses Berichtes bleibt mir nur noch, mich nochmals bei den Ausrichtern dieser Hauptsonderschau Bernd Kirchenschläger und Michael Stempa, sowie dem GZV Phönix 03 e.V. Lampertheim für das Ausrichten unserer HSS zu bedanken!

Mit freundlichem Züchtergruß René Freier